

Jahresbericht des Vorstandes des Kreisjugendringes Main Spessart 2022

Werte Freunde und Partner des KJR MSP. Ein herzliches Dankeschön an euch alle für die letzten drei Jahre, die für jeden von uns, sei es privat, beruflich oder ehrenamtlich, nicht einfach waren.

Für eure geleistete Arbeit in der Jugendarbeit für unseren Landkreis Main-Spessart möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns auf die Zusammenarbeit in 2023.

Hier ein paar Worte und Daten zum Kreisjugendring Main-Spessart

Der Kreisjugendring Main-Spessart, mit seinen 28.000 aktiven Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in 28 Jugendorganisationen und –verbänden hat sich im Jahr 2022 neu formiert.

Nach vier vakanten Jahren des 1. Vorsitzenden wurde in der Frühjahrsvollversammlung am 2. April ein neuer Vorsitzender gewählt. Mit dem 44-jährigen Andreas Wenisch aus Partenstein konnte der KJR MSP einen in der Jugendarbeit des Landkreises erfahrenen Vorsitzenden gewinnen. Andreas ist seit 1996 in der Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr aktiv, unter anderem war er 12 Jahre Kreisjugendwart im Landkreis Main Spessart. Mit seinem Netzwerk und seiner Erfahrung bringt er neuen Schwung in den KJR MSP.

Zum ersten Mal in der 75-jährigen Geschichte des KJR MSP konnte zudem eine hauptamtliche Sozialpädagogin mit Master Abschluss eingestellt werden. Nach einer zunächst erfolglos scheinenden Ausschreibung in verschiedenen Job Portalen wurden wir durch Zufall auf eine junge engagierte Bewerberin aufmerksam, die sich gerade aus der Elternzeit zurück in die Koja meldete. Mit großem Interesse und vielen Ideen verliefen die ersten Gespräche absolut positiv. Heute sind wir froh, seit November 2022 unsere neue, hauptamtliche Kraft, Frau Christina Fischer, im Team des KJR MSP zu haben.

Die KJR Vorstandschaft traf sich zu 12 Vorstandssitzungen und zu einer Klausurtagung. Es wurden zwei Vollversammlungen abgehalten und die Bezirksjugendringversammlungen besucht. Innerhalb des Landkreises war der KJR bei Versammlungen der Verbände sowie Jubiläen vertreten. Die Jugendhilfeausschusssitzungen, sowie der Unterausschuss Jugendarbeit des Landratsamtes und die Jugendstiftung Main Spessart wurden aktiv begleitet.

Für die Verbände wurden ein Zuschusseminar, sowie ein Medienseminar abgehalten.

Gerade jetzt, nach den drei vergangenen Jahren, welche für uns alle, aber insbesondere für die Kinder und Jugendlichen von außergewöhnlichen Belastungen und Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bestimmt waren, ist es wichtig, mit neuen Ideen, Angeboten und Investitionen in die Jugendarbeit zu gehen.

Gerade wegen dieser Situation haben wir im vergangenen Jahr an verschiedenen Punkten unser Angebot erweitert und ergänzt. In diesem Jahresbericht stellen wir dies in den verschiedensten Facetten vor.

Vier Punkte möchte ich an dieser Stelle jedoch besonders erwähnen:

Mit einem Action-Day feierte der Kreisjugendring Main Spessart sein 75-jähriges Bestehen im Landkreis Main Spessart. Einen Tag für Kinder und Jugendliche, um wieder in das Ehrenamt hinein zu schnuppern und das Ehrenamt hautnah zu erleben.

Mit Spannung, Spiel und Spaß beteiligten sich die Jugendverbände des KJR MSP an unserem Action-Day in der Karlstadter Altstadt und am Mainufer entlang.

Von Bootfahren auf dem Main mit der Wasserwacht, Vorstellung des Dance Camp, Freundschaftsbänder knüpfen, Kinderschminken, Papier schöpfen, auf der Hüpfburg austoben, Darts werfen, das Angebot der Sportangler erkunden, die Erste Hilfe Station des Bayerischen Roten Kreuzes oder beim THW ein Ei mit dem Spreizer in eine Form legen, bei der Feuerwehr Feuer mit Feuerlöscher bekämpfen oder mit der Drehleiter über Karlstadts Dächer blicken. Es war sicher für jeden ein Highlight dabei.

Für die nötige Abkühlung von Innen sorgten die Fußball-Jugendmädels des TSV Karlstadt, mit unserer Mocktail Oase und alkoholfreien Cocktails.

Ein gelungener Tag zu unserem Jubiläum, zur Förderung und Reaktivierung der Jugendarbeit.

Mit dem Kinofilm Beckenrandsheriff führten wir an zwei Sommerabenden Filmvorführungen unter freiem Himmel in den Freibädern Frammersbach und Lengfurt durch. Die Haupthandlung des Filmes, über einen Bademeister und sein vor der Schließung stehendes Freibad, ist gerade, in Zeiten knapper Kassen der Kommunen, ein aktuelles und wichtiges Thema, welches uns alle angeht.

Eine Ehrenamtsfeier für alle in der Jugendarbeit ehrenamtlich Tätigen, vor allem für diejenigen mit Familie, wurde am 1. Advent durchgeführt. So gab es in der Stadthalle in Arnstein viele verschiedene Stationen zum Basteln und Austoben. Von Weihnachtskarten über Weihnachtssterne bis hin zu verschiedener Weihnachtsdeko konnte die gesamte Familie an den Bastelstationen kreativ sein. Die Hüpfburg sowie ein großer Dart sorgten für noch mehr Action und Abwechslung, nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen. Für ganz große Kinderaugen sorgten eine Ballonkünstlerin und natürlich der Nikolaus mit Geschenken.

Kulinarisch umsorgt wurden die Besucher von einem professionellen Burger Grill Team, verschiedensten Sorten von Bubble-Waffeln, sowie dem Juze Arnstein, welches für die Getränke sorgte.

Das Jahr 2023 startet mit unserem neuen Logo, einer neuen Webseite, Neuanschaffungen im Verleihangebot und Angeboten in der Jugendarbeit. Lasst euch überraschen.

Danke an die Vorstandschaft, das Büro des KJR und die KOJA MSP für die gute Zusammenarbeit.

Danke an Frau Landrätin Sabine Sitter mit ihrem Kreistag und der Verwaltung des Landratsamtes.

Danke an unsere Einzelpersonlichkeiten Stellvertretende Landrätin Pamela Nembach, stellvertretender Landrat Christoph Vogel, Bezirks-und Kreisrätin Bärbel Imhof, Landtagsabgeordneter und Kreisrat Thorsten Schwab.

Der größte Dank geht an euch und eure Jugendlichen für die gute Beteiligung und Mitarbeit bei Veranstaltungen des KJR.

Andreas Wenisch

Erster Vorsitzender Kreisjugendring Main Spessart